

## IGOR BRIL-TRIO

(Moskau)

Igor Bril (p, Id)  
 Wladimir Smoljanitzki (b)  
 Wladimir Shurawski (dr)

## MAX DOLSDORF-TRIO

(Berlin)

Max Dolsdorf (g, Id)  
 Hans Schätzke (b)  
 Wolfgang Schneider (dr)

Sprecher: Wolf-Dieter Panse

Initiatoren und verantwortlich für die Durchführung von „Jazz in der Kammer“: Martin Linzer (Dramaturg), Joachim Maab (Pressereferent), Erhart Schmidt (Garten-Architekt)

## Aus dem Repertoire

### Igor Bril-Trio

Die Reiter (W. Shurawski)  
 Satin doll (D. Ellington)  
 In dieser Welt, in dieser Stadt (A. Fljarkowski/I. Bril)  
 Volkslied (I. Bril)  
 Nein, sagst du (A. Eschpai/I. Bril)  
 Bossa Nova (unbekannt)

### Max Dolsdorf-Trio

Inspiration (H. Schätzke)  
 Walzer (H. Schätzke)  
 Nur ein Blues (M. Dolsdorf)  
 Ballade (M. Dolsdorf)  
 Erinnerung an Bratislawa (M. Dolsdorf)  
 Studio IV (M. Dolsdorf)  
 Ak vermeland du sköna (schwed. Volkslied)  
 Cute (N. Hefti)  
 One Note Samba (unbekannt)  
 Ein kleines Stelldichein (H. Nier)  
 Deep purple (unbekannt)

## Igor Bril-Trio

Das Igor Bril-Trio wurde im Jahre 1964 gegründet. Seit 1966 gehören die Musiker zur Moskauer Bigband „WIO 66“ unter der Leitung von Juri Saulski, mit der sie mehrere Tourneen durch Städte der Sowjetunion unternahmen.

Das Trio nahm an Jazz-Festivals in Moskau, Leningrad und Tallin teil und konnte jeweils Preise erringen. Schallplatten-Produktionen sowie zahlreiche Funk- und Fernsehaufzeichnungen förderten seine Popularität in der Sowjetunion. Im Repertoire drückt sich die Vorliebe Igor Brils für die russische Folklore aus, deren moderne jazzmäßige Bearbeitung dem Trio das Gepräge gibt.

Igor Bril, der Pianist und Leiter der Gruppe, ist Student der Pianistenklasse des Moskauer Instituts „Gmessinij“ und Schüler von Professor T. Gutmann. Sonderpreise bei sowjetischen Jazzwettbewerben sprechen für sein musikalisches Talent.

Wladimir Smoljanitzki ist in der Sowjetunion auch als Jazz-Komponist und -Arrangeur bekannt. Preise für seine solistischen Leistungen als Bassist konnte er 1966 beim Internationalen Jazz-Wettbewerb in Ungarn und beim Moskauer Jazz-Festival erringen.

Mit Wladimir Shurawski lernen wir einen der Pioniere des Jazz in der Sowjetunion kennen.

Wir freuen uns, mit diesem Konzert einen ersten praktischen Einblick in das Jazzleben der Sowjetunion vermitteln zu können.

## Max Dolsdorf-Trio

Das Max Dolsdorf-Trio wurde 1967 gegründet. Es präsentiert überaus melodischen, modernen Swing-Jazz. Beim großen Dresdener Jazz-Querschnitt-Konzert im Januar dieses Jahres, seiner ersten Konzertbeteiligung, konnte es den größten Erfolg des Abends verzeichnen. Max Dolsdorf bewies dabei – nach langer Jazz-Pause – internationales Niveau, und es bleibt zu hoffen, daß das nur der Auftakt für weitere intensive Jazzarbeit gewesen ist.

Dolsdorf ist seit 1948 – nach privatem Geigen- und Bratschenunterricht – Berufsmusiker und arbeitet seit dieser Zeit vorwiegend in bekannten Tanz- und Unterhaltungsorten sowie als Komponist, Arrangeur und Baß-Gitarrist bei Funk, Film und Fernsehen. Als Jazz-Gitarrist wurde er nach 6jähriger Auslandsarbeit (Touneen) und beim Dresdener Theodor-Schumann-Quartett (1959) bekannt.

Mit Hans Schätzke von den Berliner Jazz-Optimisten und Wolfgang Schneider vom Metropol-Theater fand er eine nahezu ideale, seinem Stil entsprechende, Rhythmus-Besetzung.

## Unser Spielplan

### Deutsches Theater

ÖDIPUS TYRANN	Sophokles/ Hölderlin/Müller
HAMLET	Shakespeare
NATHAN DER WEISE	Lessing
IPHIGENIE AUF TAURIS	Goethe
ZWISCHENFALL IN VICHY	Miller
DER DRACHE	Schwarz
UNTERWEGS	Rosow
DER STELLVERTRETER	Hochhuth
FEINDE	Gorki
EIN LOBBASS	Salomon
PROZESS IN NURNBERG	Schneider
DER FRIEDEN	Aristophanes/Hacks

### Kammerspiele

DER TARTUFF	Molière
MASS FÜR MASS	Shakespeare
DIE HEIRAT	Gogol
WIE MAN KARRIERE MACHT	Ostrowski
DIE MILLIONÄRIN	Shaw
GELIEBTER LUGNER	Kilty
DER MOND SCHEINT AUF KYLENAMOE	O'Casey
DIE SCHÖNE HELENA	Hacks/Offenbach
DER SNOB	Sternheim
BARAN oder DIE LEUTE IM DORF	Bauer
TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna

# JAZZ in der Kammer

## Nr. 16